



STADT FÜRTH

PROJEKT

„FÜRTH FÄHRT RAD“

Plakatkampagne

Unter dem Motto „Fürth fährt Rad“ fand 2022 ein Fotowettbewerb statt, bei dem Radfahrende ihre Erlebnisse unter dem Hashtag #FürthfährtRad teilten. Die besten Fotos wurden für eine Plakatkampagne genutzt, um das Radfahren in Fürth zu fördern. Fünf Motive sprechen unterschiedliche Zielgruppen an und stärken das Gemeinschaftsgefühl der Radfahrenden. Ziel ist es, das Image des Radverkehrs zu verbessern und die lokalen Vorteile des Radfahrens sichtbar zu machen.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Projekt | s 1 |
| Die Stadt Fürth | s 2 |
| Projektfokus & Durchführung | s 2 |
| Projektergebnisse | s 3 |
| Fazit & Ausblick | s 4 |
| Kontakt | s 4 |
| Impressum | s 4 |

STADT FÜRTH

Die Stadt Fürth liegt im mittelfränkischen Becken am Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz. Zu Recht spricht man von der Stadt im Grünen, da die Flusstäler als unbebaute Erholungsflächen in das Stadtbild einbezogen sind. Fürth ist mit mehr als 130.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Frankens und erstreckt sich auf eine Gesamtfläche von 63,35 km². Die U-Bahn verbindet Fürth mit ihrer Nachbarstadt Nürnberg, mit welcher Fürth einen Teil der Europäischen Metropolregion Nürnberg bildet. Die räumlichen Verflechtungen innerhalb der Metropolregion prägen die verkehrlichen Strukturen. Fürth verzeichnet täglich ca. 111.000 Pendlerinnen und Pendler, von denen rund 42 % aus- und 35 % einpendeln.

PROJEKTFOKUS

Unter dem Motto „Fürth fährt Rad“ wurde 2022 ein Fotogewinnspiel durchgeführt. Hierbei haben Radfahrende Fotos von ihren Fahrradfahrten durch Fürth unter dem Hashtag #FürthfährtRad auf Social Media gepostet. Die eingereichten Fotos waren die Grundlage für die Kommunikationskampagne. Auf DIN A1 Plakaten wurde mit den Fotos und dem Slogan „Fürth fährt Rad“ für den Radverkehr geworben. Insgesamt wurden fünf Motive gewählt, die je eine Zielgruppe (Freizeit, Sport, Familie, Alltag, Pendeln) ansprechen.

Die Plakatkampagne zielt darauf ab, das Motto der Fürther Radverkehrsplanung „Fürth fährt Rad“ umfassend zu kommunizieren, und das durch den Fotowettbewerb geförderte „Wir-Gefühl“ unter den Radfahrenden weiter zu stärken. Die Verwendung der von Bürgerinnen und Bürgern eingesandten Fotos hebt die lokalen Vorteile des Radfahrens hervor und fördert eine gemeinschaftliche Fahrradkultur in Fürth. Dadurch soll das Image des Radverkehrs nachhaltig verbessert werden.

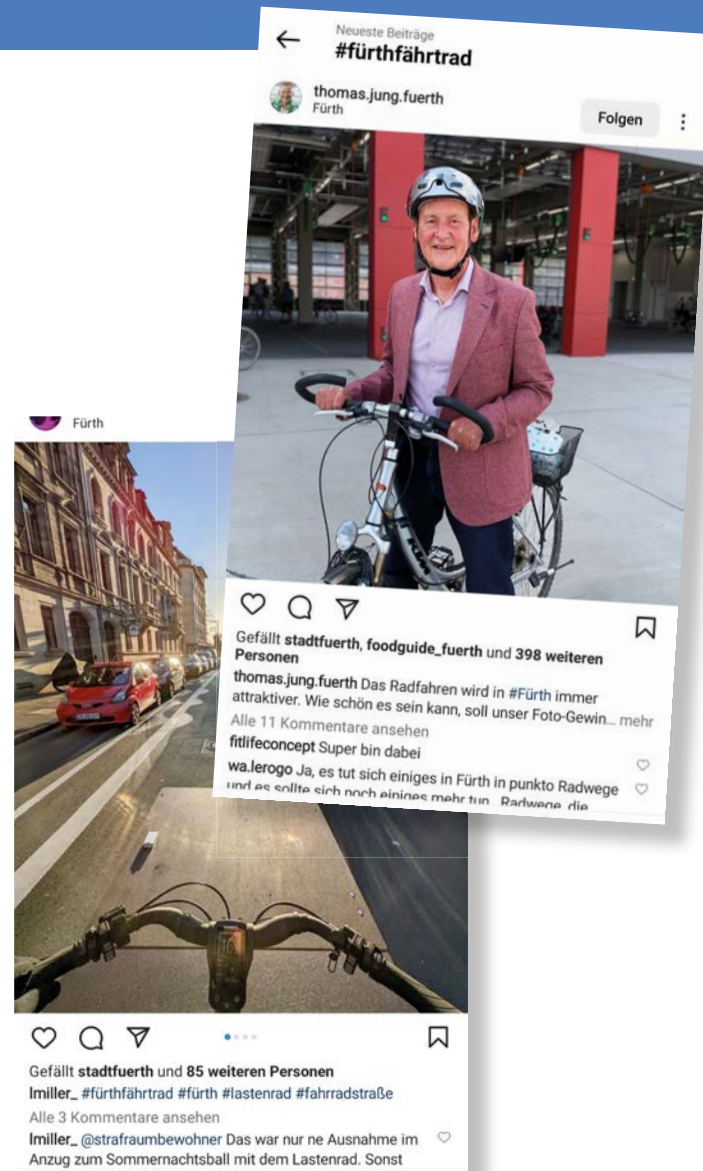
Foto-Gewinnspiel „Fürth fährt Rad“

Poste Dein Foto zum Thema Radfahren in Fürth auf Instagram unter dem Hashtag #FürthfährtRad.

Es winken Gutscheine von Zentralrad Fürth im Gesamtwert von 250 Euro.

Datenschutz- und Teilnahmebedingungen: [fuerth.de/fotowettbewerb](https://www.fuerth.de/fotowettbewerb)

27.8. bis
22.9.



PROJEKTDURCHFÜHRUNG

Fotogewinnspiel

Im August 2022 wurde von der Stadt Fürth ein vierwöchiges Fotogewinnspiel über Social Media unter dem Motto „Fürth fährt Rad“ veranstaltet. Hierbei konnten Radfahrende im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche Fotos von ihren Radtouren durch Fürth unter dem Hashtag #FürthfährtRad auf Instagram posten. Für Interessierte ohne Social Media Account gab es auch die Option ein Foto per E-Mail an uns zu schicken. Unter allen Einsendungen wurden vier Gutscheine eines lokalen Fahrradladens verlost (in Höhe von 25€, 50€, 75€ und 100€).

Die Datenschutzrichtlinien und Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten und dem Rechtsamt erstellt. Die Regelung stellt sicher, dass der Stadt das Recht zur Nutzung der eingesandten Bilder für die spätere Kampagne eingeräumt wird.“

Plakatkampagne

Die Plakatkampagne griff – ebenso wie das Fotogewinnspiel – das Motto der Radverkehrsförderung „Fürth fährt Rad“ auf und warb damit auf DIN-A1-Plakaten. Nachdem die Standorte für die Plakate festgelegt waren – insgesamt 50 Stück im Stadtgebiet sowie in einigen städtischen Ämtern – wurden fünf zielgruppenspezifische Themen definiert, anhand derer die Fotos aus dem Fotogewinnspiel ausgewählt wurden. Obwohl die Teilnahmebedingungen die Nutzung bereits erlaubten, wurden alle Teilnehmenden, deren Fotos ausgewählt wurden, zusätzlich kontaktiert und um Zustimmung gebeten. Es gab keine Einwände.

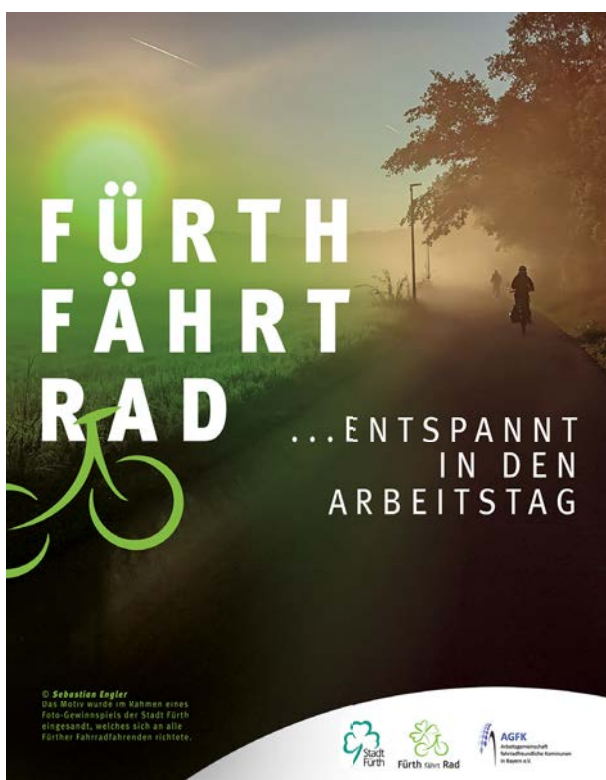
Ein Grafikbüro setzte die oben genannten Vorgaben gestalterisch um. Die Plakate wurden anschließend für mindestens vier Wochen im Stadtgebiet präsentiert. Die Standorte befanden sich beispielsweise an straßenunabhängigen Geh- und Radwegen, aber auch an vielbefahrenen Straßen. Als Flächen wurden sowohl Plakatwände als auch Litfaßsäulen genutzt. Die Anbringung hat ein von der Stadt Fürth beauftragter Dienstleister übernommen.

PROJEKTERGEBNISSE

FOTOGEWINNSPIEL MIT 100 EINSENDUNGEN

5 PLAKATMOTIVE AN 50 STANDORTEN

#FÜRTHFÄHRTAD



Sowohl das Fotogewinnspiel als auch die Plakatkampagne haben eine positive Reaktion der Öffentlichkeit ausgelöst. Durch die Bürgernähe hielten sich kritische Stimmen anders als sonst oft üblich im Hintergrund. Nur zwei der über 100 Einsendungen thematisierten Fahrraddiebstahl bzw. Radwegparken, alle anderen zeigten die schönen Seiten des Radfahrens in Fürth auf. Durch das Hashtag #FürthfährtRad entstand eine kleine Community, die scheinbar regelmäßig die neuen Veröffentlichungen verfolgten und miteinander durch Kommentare und Likes interagierten. Die Nutzung von Fotos engagierter Bürgerinnen und Bürger für die Plakatkampagne war ebenfalls ein gelungenes Mittel, als Verwaltung Werbung für mehr Radverkehr zu machen.



FAZIT UND AUSBLICK

Durch das Projekt wurde das Motto der Fürther Radverkehrsplanung „Fürth fährt Rad“ erfolgreich beworben sowie verschiedenste Aspekte des Radfahrens (z.B. Freizeit-, Pendel- und touristischer Radverkehr) in der Bevölkerung sichtbar gemacht. Außerdem wurden besonders fahrradfreundliche Streckenabschnitte in Fürth aufgezeigt, welche zum (Wieder) Aufnehmen des Radfahrens im Alltag motivieren können. Die Plakate können zudem weiterhin bei Aktionen der Radverkehrsförderung verwendet werden. In Planung ist außerdem die Platzierung der Plakate auf den großflächigen digitalen Anzeigetafeln in der Stadt.

Bei Interesse sowie Fragen steht Frau Luca Beisenwenger aus dem Team Radverkehr der Stadt Fürth gerne zur Verfügung. Auch sämtliche Materialien wie z.B. die Teilnahmebedingungen oder die digitalen Plakate können auf Anfrage an andere AGFK-Mitgliedskommunen geschickt werden.

Das Projekt „Fürth fährt Rad“ in der Stadt Fürth wurde im Rahmen der AGFK Bayern Projektfinanzierung unterstützt.



Kontakt

Luca Beisenwenger
Stadtplanungsamt Fürth
Hirschenstraße 2
90762 Fürth
Telefon: +49 (0)911 974 3388
E-Mail: luca.beisenwenger@fuerth.de
www.fuerth.de

Impressum



AGFK

Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

Herausgeber: AGFK Bayern e.V., Geschäftsstelle,
Karl-Zucker-Straße 2, 91052 Erlangen
Telefon +49 (0)9131 6160190, info@agfk-bayern.de
Gestaltung: Simone Schirmer, au bureau
Fotos: AGFK Bayern e.V.; Stadt Fürth
1. Auflage: 200 Stück, klimaneutral
auf Recyclingpapier gedruckt, Stand: Juli 2025
Die Rechte an allen Bildern, Texten und Darstellungen
liegen bei der AGFK Bayern e.V. bzw. den jeweiligen
Fotografen.

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird z.T. auf die
zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet.
Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließ-
liche Verwendung der männlichen Form explizit als
geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.